

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege in der Stadt Duisburg am Mittwoch, den 13.09.2023

Sitzungsort: Konferenz- und Beratungszentrum „Der kleine Prinz“
Schwanenstr. 5-7, 47051 Duisburg

Sitzungsdauer: 14:00 Uhr bis 15:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsliste

Herr Fechner –Vorsitzender der KAP DU – begrüßte die
Sitzungsteilnehmer*innen. Herr Scherkus – DGB wurde als neues
stellvertretendes Mitglied von Herr Segerath vorgestellt.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger
Konferenz „Alter und Pflege“ vom 15.03.2023
2. Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 Alten- und
Pfleagesetz (APG NRW)

Die Investitionsvorhaben werden in der KAP DU durch
Vertreter*innen der Einrichtungsbetriebe oder –träger vorgestellt.

- **HUZUR Pflege GmbH:**
Umbau Tagespflege Dr.-Hans-Böckler-Str. 10 in Duisburg-
Walsum

Frau Kalkan (*HUZUR Pflege GmbH*), wird das Vorhaben Tagespflege an der Dr.-Hans-Böckler-Str. 10 in 47179 Duisburg vorstellen.

• **Mirimodis Pflege GmbH:**

Umbau Tagespflege Düsseldorf Landstraße 300 in Duisburg-Huckingen

Frau Abel (*Mirimodis Pflege GmbH*), wird das Vorhaben Tagespflege an der Düsseldorf Landstraße 300 in 47259 Duisburg vorstellen.

Die **Kommunale Pflegeplanung** gibt zu dem Investitionsvorhaben eine **Bedarfseinschätzung** ab.

Zu jedem Vorhaben ist ein **Votum der KAP DU** erforderlich.

3. **Vorstellung und Informationen zum Freiwilligendienst und der Einsatzstellen.**

Vorstellung und Informationen zum Freiwilligendienst und der Einsatzstellen (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) durch Lars Allofs, Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg.

4. **Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen**

- Pflegeheimprojekte in Duisburg
- Tagespflegeplätze in Duisburg
- Kurzzeitpflege in Duisburg

5. Verschiedenes

- **Projekt zur Auslobung des Pflegepreises**

Frau Schneider und Frau Kosboth (Compass priv. Pflegeberatung GmbH) werden das Projekt zu Auslobung des Pflegepreises vorstellen.

- **Zusätzliche Anmeldung durch Herrn. Christofczik**

Anmerkung zur aktuellen kritischen wirtschaftlichen Situation der Träger im ambulanten und stationären Bereich und mittelfristige Auswirkungen auf die Versorgungssituation in Duisburg.

- **Der Termin für die nächste KAP DU** wird nachgereicht.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 15.03.2023

Die Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 15.03.2023 wurde genehmigt.

Zu TOP 2 Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 (2) Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG)

- **HUZUR Pflege GmbH:**

Frau Kalkan (HUZUR Pflege GmbH) stellte das Projekt der Tagespflege an der Dr.-Hans-Böckler-Str. 10 in 47179 Duisburg anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation vor.

Frau Menzel – 50-33 – berichtete kurz über das Vorhaben. Hier gab die Stadt Duisburg eine positive Bedarfseinschätzung ab.

Beschluss:

Das Projektvorhaben wurde von den Mitgliedern der KAP DU einstimmig positiv bewertet.

- **Mirimodis Pflege GmbH:**

Frau Abel (Mirimodis Pflege GmbH) stellte das Projekt der Tagespflege an der Düsseldorfer Landstraße 300 in 47259 Duisburg anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation vor.

Frau Menzel – 50-33 – berichtete kurz über das Vorhaben. Hier gab die Stadt Duisburg eine negative Bedarfseinschätzung ab, da im Bezirk Duisburg Süd der Bedarf an Tagespflegeplätzen gedeckt ist.

Beschluss:

Das Projektvorhaben wurde von 6 stimmberechtigten Mitgliedern der KAP DU negativ bewertet, es gab 2 Enthaltungen und keine positive Bewertung.

Zu Top 3 Vorstellung und Informationen zum Freiwilligendienst und der Einsatzstellen.

Herr Allofs – Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg – stellte den Freiwilligendienst und deren möglichen Einsatzstellen vor. Siehe dazu die als Anlage 3 beigefügte Präsentation.

Zu TOP 4 Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen Pflegeheimprojekte in Duisburg Tagespflegeplätze in Duisburg Kurzzeitpflege in Duisburg

Frau Menzel – 50-33 – informierte auf Grundlage der als Anlage 4 beigefügten Tabellen über die Pflegeheimprojekte und Kurzzeitpflegen sowie die anstehenden Planungen der Tagespflege in

Duisburg. Die Veränderungen zum Planungsstand der letzten Sitzung der Konferenz „Alter und Pflege“ wurden erläutert.

Zu TOP 5 Verschiedenes

- **Projekt zur Auslobung des Pflegepreises**
Frau Schneider und Frau Kosboth (Compass priv. Pflegeberatung GmbH) stellten das Projekt zu Auslobung des Pflegepreises vor. Siehe dazu die als Anlage 5 beigefügte Präsentation.

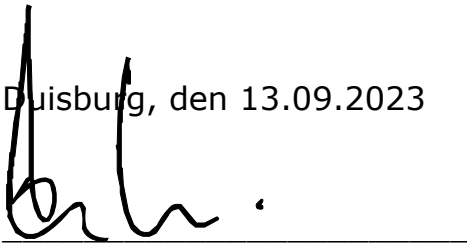
- **Zusätzliche Anmeldung durch Herrn Christofczik**
Herr Christofczik – Diakonie – machte auf die aktuelle kritische wirtschaftliche Situation der Träger im ambulanten und stationären - Pflegebereich sowie die mittelfristigen Auswirkungen auf die Versorgungssituation in Duisburg aufmerksam. Hier erwähnte er u.a. die Kostensteigerungen durch Tarifierung, Inflationsausgleich und gestiegener Inflation (Lebensmittel, Sachkosten und Energie). Die Refinanzierungen sei schwierig, da sich zum einen die Verhandlungen mit den Kassen und überörtlichen Trägern verzögern bzw. durch die öffentliche Hand die Auszahlungen verspätet erfolgen. Dies führe mittlerweile auch bei großen Trägern zu Liquiditätsproblemen. Des Weiteren berichtete H. Christofczik von einem höheren Verlust an Pflegeplätzen in diesem Jahr durch Insolvenzen oder Schutzschirmverfahren in der Altenhilfe. Hinzu käme, dass durch einen Anstieg der Pflegekosten die Pflege für viele Menschen nicht mehr bezahlbar sei. Dies führe u.a. zum Anstieg bei Hilfe zur Pflege bzw. zur Armut im Alter. Ein weiterer Punkt ist der Arbeitskräftemangel, der zu einer reduzierten Versorgungsqualität führe.
Herr Cohrs - Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. – stimmte H. Christofczik zu und sagte, dass auch im Bereich der ambulanten Pflege die Eigenanteile gestiegen seien und diese sich die Patienten kaum noch leisten können.
Herr Harnischmacher – Sprecher der vor Ort tätigen ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen bzw. -dienste – pflichtete den Worten der Vorredner bei und ergänzte, dass der Personalmangel, verstärkt durch die neue Personalbemessungsgrundlage, zu einer sinkenden Auslastung führen werde, da die Träger aus wirtschaftlichen Gründen und Folgen des Fachkräftemangels, Plätze langfristig nicht belegen können. Weitere Problematiken wären, dass es weniger eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze gäbe, dass das Personal durch Zeitarbeit kompensiert werden müsse, was Mehrkosten für die Träger bedeute. Auch in der ambulanten Pflege käme es zu Reduzierungen.
Frau Menzel – 50-33 – erkundigte sich nach der aktuellen Situation in der Pflegeausbildung.
Herr Christofczik und Herr Harnischmacher berichteten beide von gutbesuchten Kursen aber auch von hohen Abbrecherquoten (50-

70%) bzw. zu wenige Personen, die die Prüfung bestehen. Als Folge der Entwicklung wiesen Sie darauf hin, dass es prognostisch dazu führe, dass es nennenswerte Engpässe für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Duisburg geben werde.

Herr Müller – SGL 50-33 – schlug der KAP-DU auf Grund der prekären Situation vor, einen Arbeitskreis zu bilden. Dies wurde durch das Gremium befürwortet und folgende Mitglieder bestimmt. Frau Aldenhoff, Herr Christofczik, Herr Cohrs, Herr Efkemann und Herr Harnischmacher.

- Die nächste Sitzung der Konferenz „Alter und Pflege“ in Duisburg findet am 13.03.2024 um 14.00 Uhr im Konferenz- und Beratungszentrum auf der Schwanenstr. 5-7 statt.
- Anregungen und Vorschläge für die nächste Konferenz können über die Geschäftsstelle eingereicht werden.

Duisburg, den 13.09.2023



Michael Fechner
Vorsitzender der Konferenz Alter und Pflege